

# SOMMER AKADEMIE DORTMUND 2021

ABSCHLUSSBERICHT

# INHALT

03

ÜBERSICHT  
PROJEKT

08

WEITERE  
BEGLEITUNG

13

EVALUATION

17

IMPRESSUM



# ÜBERSICHT PROJEKT



# SOMMER AKADEMIE DORTMUND 2021

Mit der Sommerakademie Dortmund 2021 wurde bereits das dritte Projekt für Dortmund umgesetzt, um Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss und zu einer Berufswahl zu motivieren, zu stärken und zu orientieren.

Die in den Jahren gewachsene und bewährte Kooperation, bestehend aus den Partnern der Dr. Ausbüttel & Co. GmbH, der Kurt und Maria Dohle Stiftung, der Wirtschaftsförderung Dortmund, dem schul.inn.do e.V. und der Agentur für Arbeit Dortmund, konnte so mit der Phase BE das zweite Projekt unter Corona-Bedingungen durchführen.

Für die Jugendlichen waren es herausfordernde Abschlussjahre. Die Pandemie startete, als die meisten von ihnen in der 7. Klasse waren.



## KEY FACTS

### 23 JUGENDLICHE

13 Jungen

10 Mädchen

### 9 SCHULEN

- Emserschule Aplerbeck
- Gesamtschule Anne-Frank-Schule
- Gesamtschule Brüninghausen
- Gesamtschule Scharnhorst
- Hauptschule Husen
- Hauptschule Scharnhorst
- Realschule Marie-Reinders
- Realschule Robert-Koch
- Schule am Hafen

### SOMMERCAMP

03. Juli - 25. Juli 2021

Evangelische Jugendbildungsstätte

Tecklenburg

12 Teamer:innen

### WEITERE BEGLEITUNG

25. August 2021 - 30. Juni 2022

Union Gewerbehof Dortmund

3 Gruppen

6 Teamer:innen

Die anderthalb Jahre vor dem ersten Schulabschluss waren geprägt von Homeschooling, Unterrichtsausfällen und sozialer Isolation.

Während das Sommercamp unter Einhaltung umfassender Corona-Maßnahmen in Präsenz stattfinden konnte, musste für die Begleitung im Herbst vorübergehend in ein hybrides Setting gewechselt werden.

Wir freuen uns, dass trotz der Hürden die meisten Jugendlichen, die einen Abschluss angestrebt haben, diesen auch erreichen konnten! Viele von ihnen werden zunächst weiter die Schule besuchen, um sich höher zu qualifizieren und so ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu steigern.

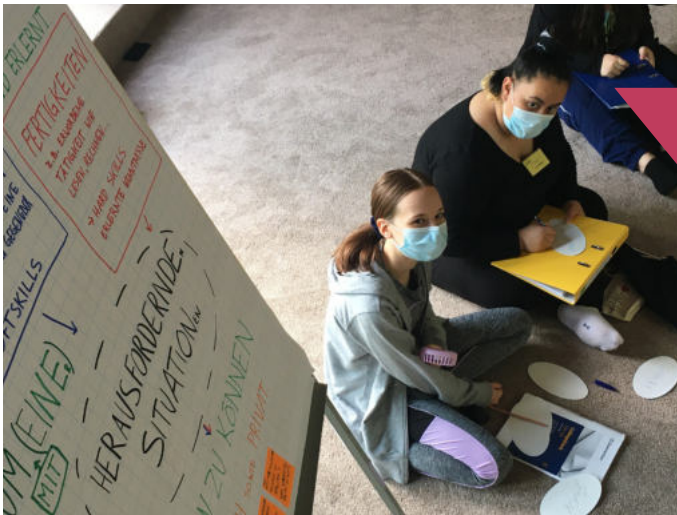
Auf den folgenden Seiten werden die Besonderheiten des Projektes Sommerakademie Dortmund 2021 dargestellt. Wir berichten von den übergreifenden Chancen und Herausforderungen der Jugendlichen und von den Treffen der weiteren Begleitung. Zuletzt werden die Entwicklungen der Jugendlichen anhand von Evaluationsergebnissen zusammengefasst und die konkreten Zahlen zu Schulabschlüssen und Übergängen aufgeführt.



# HERAUS- FORDERUNGEN KRISEN

## CORONA

Die Jugendlichen waren in ihren letzten beiden Schuljahren sehr stark von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen. Homeschooling, Corona-Tests und soziale Isolation haben den Alltag der Jugendlichen geprägt. In unseren Befragungen wurden insbesondere das isolierte Lernen, Konzentrationschwierigkeiten und belastende Familiensituationen als Herausforderungen benannt.



## ARBEITSMARKT

Mit dem Krieg in der Ukraine startete zusätzlich zur Corona-Pandemie direkt die nächste globale Krise. Waren die Prognosen anfangs noch optimistisch, dass der deutsche Arbeitsmarkt nur wenig betroffen sein wird, ist mittlerweile klar, dass auch hierzulande Jobs verloren gehen werden. Sanktionen und die drohende Rezession führen insbesondere im Sozialwesen, im Gastgewerbe und in der Lebensmittelindustrie zu schlechteren Auftragslagen und damit auch zu einem Rückgang im Personalbedarf. Erschwerte Bedingungen also, um in das Arbeitsleben zu starten.

“

**Ich möchte gerne mit Kindern arbeiten. Es war aber sehr schwierig Praktikumsplätze zu bekommen wegen Corona.**

- Sabine, Teilnehmerin Dortmund 2021

# CHANCEN PRAXIS

## CORONA

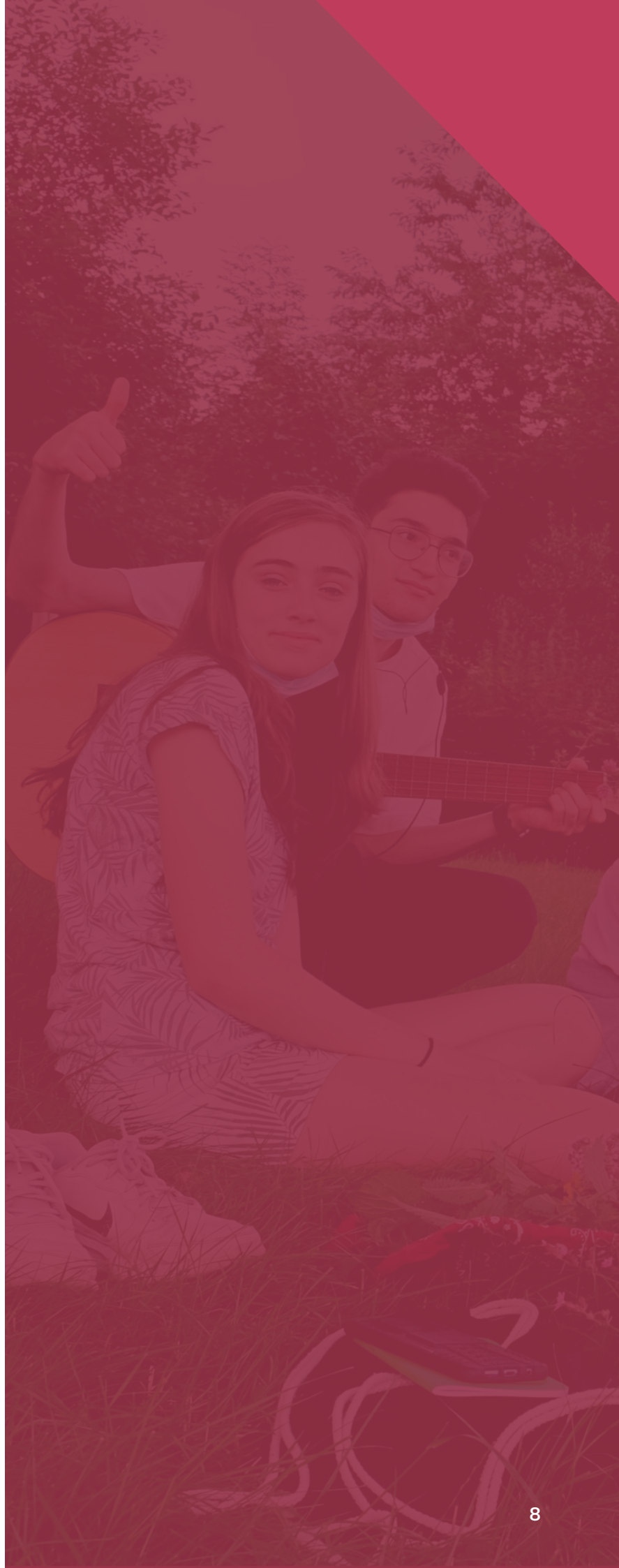
Seit dem Frühjahr sind die Maßnahmen an den Schulen deutlich gelockert worden und auch in der Freizeit kann wieder mehr Interaktion stattfinden. Wir konnten mit den Jugendlichen wieder Messen besuchen, den Zukunftstag gestalten und Lern-Weekenden für Prüfungen organisieren. Die persönlichen Treffen - gerade auch in der gesamten Gruppe - stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Motivation!



## PRAKTIKA

66% der Jugendlichen konnten ein Praktikum im letzten Schuljahr absolvieren. Zudem haben von allen Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag über die Hälfte diesen Vertrag durch ein Praktikum bekommen! Diese Zahlen zeigen einmal mehr, wie wichtig praktische Erfahrungen sind. Nicht nur, um den Wunschberuf in der Praxis kennenzulernen, sondern vielleicht auch schon den zukünftigen Arbeitgeber.

# WEITERE BEGLEITUNG





# DIE TREFFEN FÖRDERN UND FORDERN

Mit dem Ende des Camps begannen noch in der zweiten Hälfte der Sommerferien die wöchentlichen Treffen der weiteren Begleitung. Nachdem im vorigen Jahrgang fast durchgängig in hybriden oder digitalen Terminen gearbeitet werden musste, war es ein großer Gewinn, die Jugendlichen wieder vor Ort im Union Gewerbehof treffen zu können!

Die digitale Kollaboration über "Google Classroom" wurde in die Arbeit vor Ort integriert. Über die Plattform, zu der alle Jugendlichen bereits im Camp einen Zugang erhalten hatten, können Dokumente geteilt und gemeinsam bearbeitet werden. Insbesondere in der Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen ist dies eine große Erleichterung!

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahrgang die Zertifikatsverleihung im Union Gewerbehof Dortmund, bei der alle Teilnehmer:innen für ihre Erfolge und ihr Engagement geehrt wurden. Die Veranstaltung konnte unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Maßnahmen stattfinden und war auch für unsere Förderpartner und die Angehörigen der Jugendlichen ein besonderer Abend.

Auch eine kleine Weihnachtsfeier und der jährliche Zukunftstag konnten wieder stattfinden. Der Zukunftstag fand in Form eines Stationen-Simulationsspiels statt, bei dem die Jugendlichen ihre ersten Ausbildungsjahre durchliefen.

## SPECIALS



### ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

Mit entsprechenden Regelungen konnte am 28.10.21 eine feierliche Zertifikatsverleihung stattfinden.



### ASSESSMENT CENTER

Anfang Dezember mussten die Jugendlichen typische Aufgaben eines Assessment Centers lösen.



### WEIHNACHTSFEIER

Kurz vor Weihnachten fand eine Weihnachtsfeier mit allen Jugendlichen statt, um das Jahr bei Keksen und Punsch ausklingen zu lassen.



### ROLLENTAUSCH

Ende Januar schlüpfen die Gruppen in die Rolle der Teamer:innen und planten eigenständig das Treffen der nächsten Woche.



### ZUKUNFTSTAG

Am 07.03.22 setzten sich die Jugendlichen spielerisch mit ihrer finanziellen Situation in der Ausbildung auseinander.



### ABSCHLUSSFEIER

Zum Ende des Schuljahres trafen sich alle Gruppen gemeinsam im Park, um das Jahr und die nächsten Schritte zu reflektieren und den Einsatz der Jugendlichen zu feiern!

Insbesondere der Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Geld stand hier im Fokus. Die Jugendlichen mussten das Ausbildungsgehalt auf wichtige Dinge aufteilen und eigene Prioritäten setzen. Brauche ich eine eigene Wohnung oder reicht mir ein WG-Zimmer? Fahre ich doch besser mit dem Fahrrad zum Ausbildungsplatz und kaufe mir statt einem Auto eine Waschmaschine? Die spielerische Auseinandersetzung mit den Themen sorgte für viel Freude und regte wichtige Denkprozesse bei den Teilnehmer:innen an.

Weitere Highlights waren das simulierte Assessment Center sowie die Planung eines gemeinsamen Treffens durch die Jugendlichen selbst. Hierfür mussten sie gemeinsam entscheiden, was sie machen wollen und dabei auch diejenigen einbeziehen, die nicht da waren. Es wurde überlegt, was es für Aufgaben geben soll und wie diese verteilt werden, welche Deadlines es braucht, wann Ankündigungen in die Gruppe geschrieben werden müssten, und und und...

Die Abschlussfeier fand zum Ende des Schuljahres draußen im Park statt. Bei Pizza und Schorle wurde über das vergangene Jahr gesprochen, Volleyball gespielt und sich voneinander verabschiedet.



# ENTWICKLUNGEN THILAKSAN



Thilaksan hat sich seit Beginn des Projekts im Sommer 2021 stets Aufgaben gesucht, mit denen er die Gruppe als Ganzes unterstützen kann. Er ist sehr aufmerksam, hat ein Auge darauf, wie es anderen geht und was er für andere machen kann. Ein wichtiges Learning war für ihn, auch mal nach seinen eigenen Bedürfnissen zu schauen. Auch wenn das zunächst gar nicht so einfach war, hat er heute einen guten Weg für sich gefunden!

Zusammen mit zwei anderen Jugendlichen hat sich Thilaksan außerdem dazu entschieden, im Jahr 2022 weiter zu den Treffen der weiteren Begleitung zu kommen. Hier will er an verschiedenen Themen arbeiten, die ihn in seiner Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik beschäftigen. Darüber hinaus übernehmen die drei Absolvent:innen kleinere Aufgaben, wie das Anleiten von Spielen oder das Anfangsritual. Sie haben sich sehr gut in die Gruppe integriert und geben dem Austausch in den Treffen eine weitere sehr wertvolle Perspektive.

“

Hier lernt man und spielt man, aber vor allem lernt man etwas über sich selbst.

Vielen Dank für diese Unterstützung!

- Thilaksan, Teilnehmer Dortmund 2021

# ENTWICKLUNGEN SEDIQA

Sediqa kam mit sehr guten schulischen Voraussetzungen ins Camp. Ein Weg über das Gymnasium war vorstellbar, scheiterte damals jedoch an ihren Sprachkenntnissen. Sediqa kam ohne ihre Eltern aus Afghanistan und lebt seitdem bei ihrem Bruder und dessen Frau.



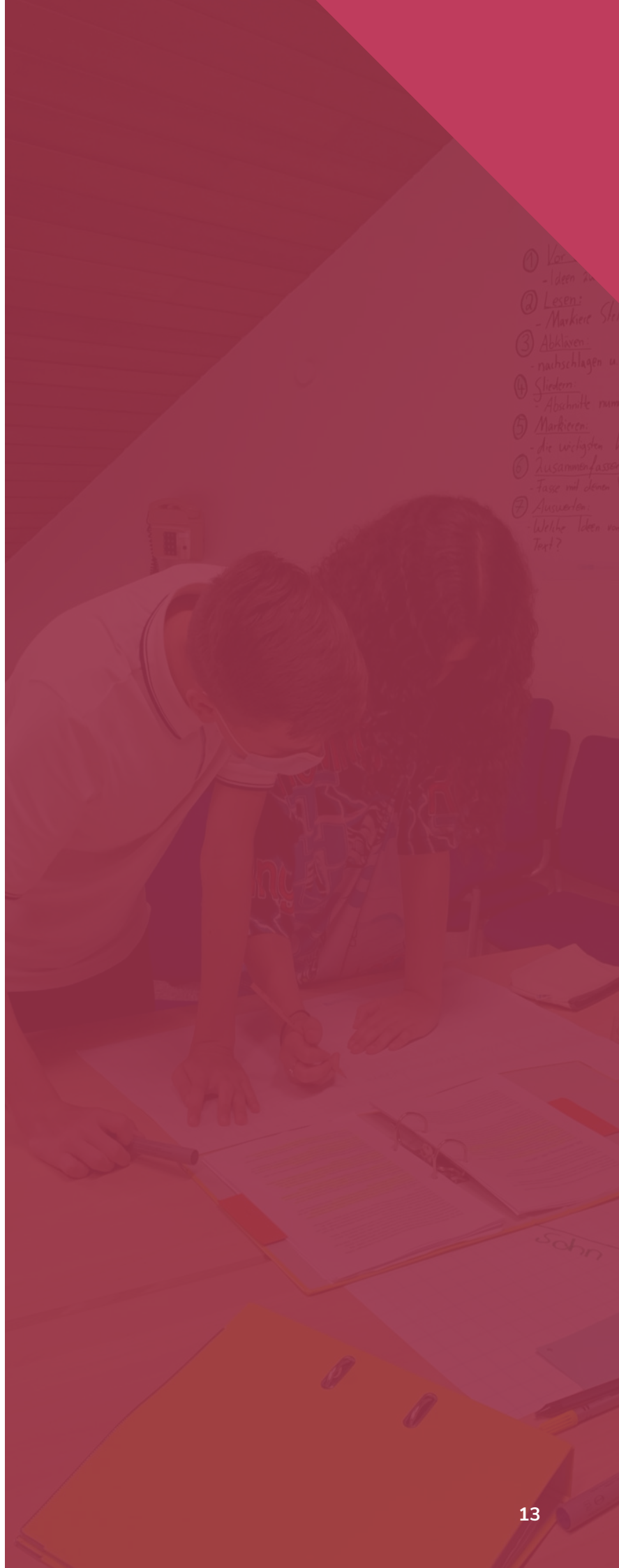
Für ihre Zukunft hatte sie bereits eine Idee, welche sie während ihrer Zeit im Projekt konkretisieren konnte: zuerst eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, danach ein BWL-Studium. Sediqa hat bereits verschiedene Praktika absolviert, um in diesen Feldern praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Rückmeldungen der Unternehmen fielen stets positiv aus. Sediqa habe ein großes Durchhaltevermögen und weiß, was sie möchte. Um ihr berufliches Ziel zu erreichen und sich dabei eine größere Auswahl an Ausbildungsstellen zu sichern, macht sie aktuell ihr Fachabitur. Bei Hürden und Schwierigkeiten holte sie sich immer Hilfe von der Phase BE oder der Schulsozialarbeiterin. Heute ist Sediqa eine junge Frau, die weiß, wo ihre berufliche Reise hingehen soll.

“

Die Sommerakademie hat mir geholfen, einen klaren Blick auf die Arbeitswelt zu bekommen.

- Sediqa, Teilnehmerin Dortmund 2021

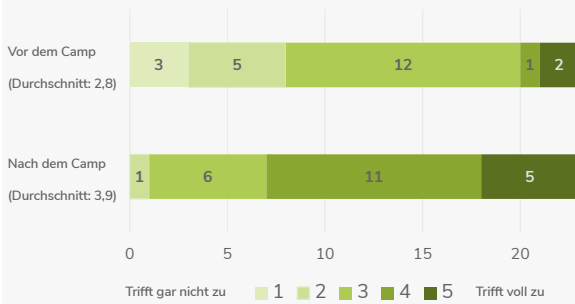
# EVALUATION



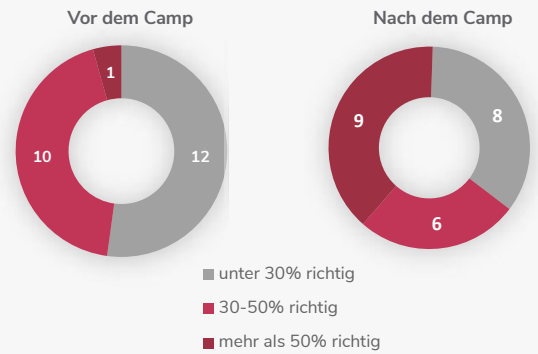
# EVALUATION ERFOLGE DER CAMPZEIT

Zu Beginn und zum Ende der Campzeit im Sommer 2021 wurden die Jugendlichen zu Themen wie ihrer beruflichen Orientierung und ihren Zielen befragt. Außerdem absolvierten sie jeweils einen Mathematik- und einen Lese-Test. In den drei Wochen zeigten sich starke Entwicklungen - dies sind Auszüge der Ergebnisse.

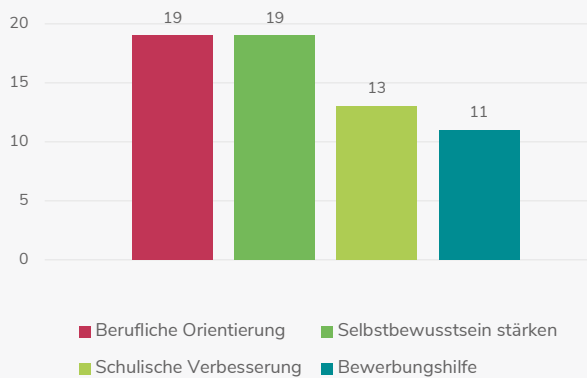
## Wenn ich an Bewerbungssituationen denke, fühle ich mich sicher.



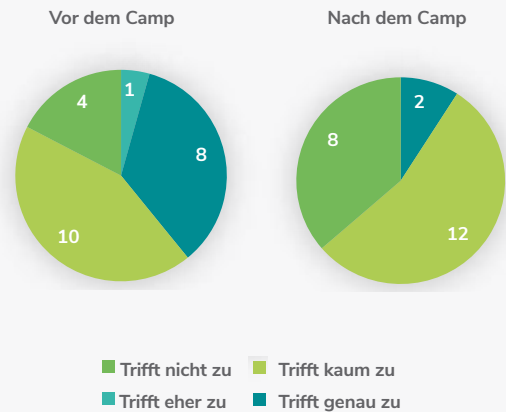
## Ergebnisse des CheckX-Mathematiktests



## Welche Ziele konntest du im Camp erreichen? (Mehrfachauswahl)



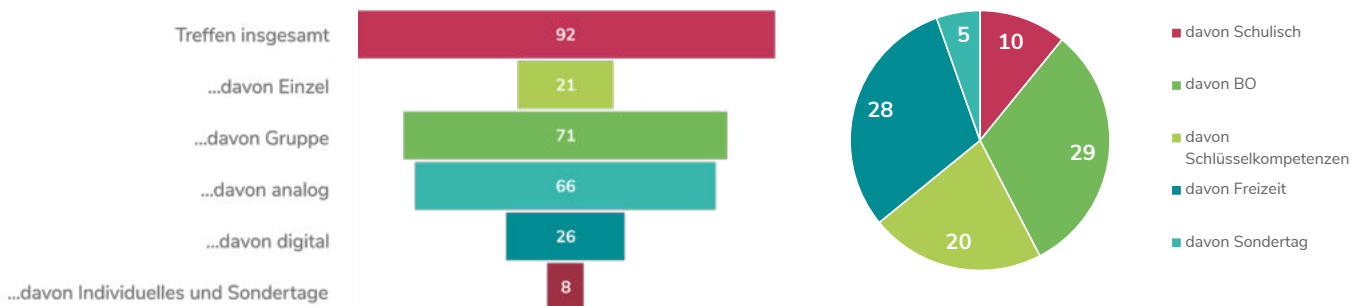
## Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.



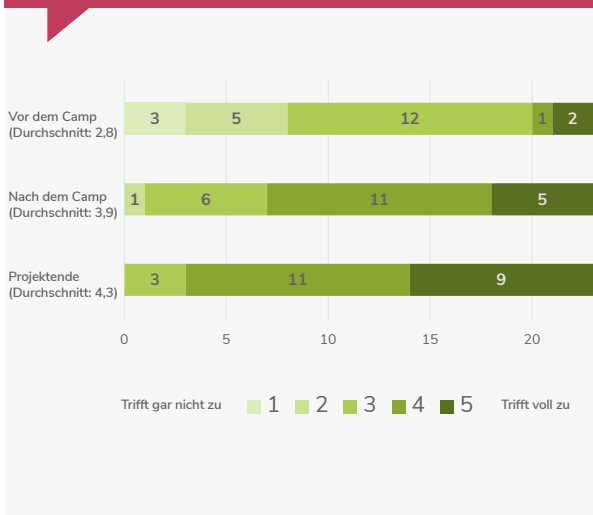
# EVALUATION WEITERE BEGLEITUNG

Insgesamt fanden für die Dortmunder Jugendlichen 92 Treffen in dem Jahr der weiteren Begleitung statt. In diesem Jahrgang konnten die meisten Treffen wieder analog stattfinden! Zudem wurden neben den wöchentlichen Gruppenangeboten auch Sonderveranstaltungen und Einzelgespräche durchgeführt.

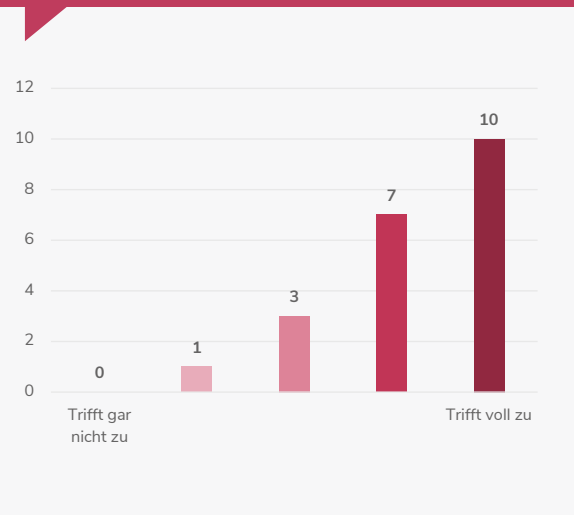
Es fanden 92 Treffen statt. Diese waren vielseitig in Gestaltung und Inhalt!



Wenn ich an Bewerbungssituationen denke, fühle ich mich sicher.



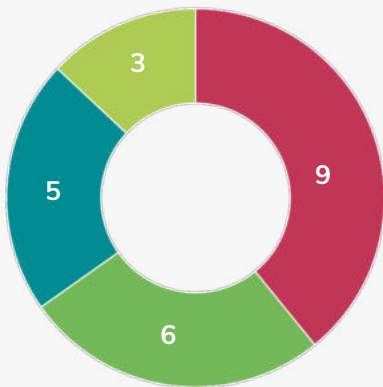
Ich habe in den Treffen zu all meinen Themen Unterstützung erhalten.



# EVALUATION ÜBERGÄNGE UND ABSCHLÜSSE

Zum Abschluss der einjährigen Begleitung wurden die Abschlüsse und Übergänge aller 23 Jugendlichen erfasst. In diesem Jahrgang zeigt sich erneut ein starker Trend zur schulischen Höherqualifizierung.

## Schulabschlüsse



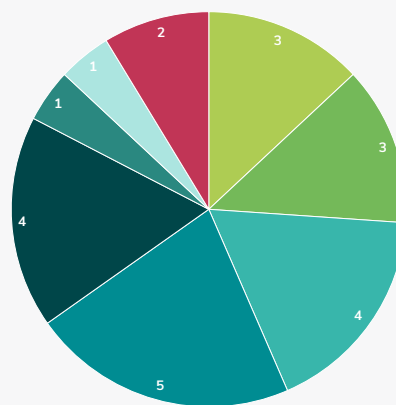
- Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ)
- Fachoberschulreife (FOR)
- Hauptschulabschluss nach Kl. 10 (HSA10)
- Hauptschulabschluss nach Kl. 9 (HSA9)

Alle Jugendlichen des Jahrgangs konnten einen Schulabschluss erreichen!

15 der 23 Jugendlichen haben das Schuljahr mit dem FOR oder sogar FORQ abgeschlossen. Zwischen dem Schulabschluss und der Art des Übergangs (z.B. Schule vs. Ausbildung) gibt es dabei in dieser Gruppe keinen Zusammenhang.

## Übergänge

Die meisten Jugendlichen haben sich für eine schulische Weiterqualifizierung entschieden - an ihrer eigenen Schule oder auch mit einem Schulwechsel verbunden. Direkt in eine Ausbildung gestartet sind in diesem Jahr nur sechs Jugendliche. Dies liegt unter anderem an den Auswirkungen der Corona-Pandemie und an den Anforderungen an höhere Schulabschlüsse in vielen Ausbildungsberufen.



- Betriebliche Ausbildung
- Schulische Ausbildung
- Verbleib auf der eigenen Schule
- Schulische Weiterqualifizierung auf einer anderen allgemeinbildenden Schule
- Weiterbildungskolleg
- Fachoberschule
- Berufsfachschule
- Ausbildungsvorbereitung



# INFO & KONTAKT



Bildung heißt Entwicklung

Hellbrookstraße 63  
22305 Hamburg

T + 49 (0) 40 228 544 0-0  
E [info@phase-be.de](mailto:info@phase-be.de)  
[www.phase-be.de](http://www.phase-be.de)

Vertretungsberechtigte  
Geschäftsführerin:  
Maren Voßhage-Zehnder

Sitz der Gesellschaft Hamburg  
Registergericht Amtsgericht  
Hamburg, HRB 148836  
Steuernummer 17/451/09795

**Dr. Ausböttel®**

Familienunternehmen seit 1894



Stadt Dortmund  
Wirtschaftsförderung



verein zur förderung innovativer  
schulentwicklungen in dortmund

KURT & MARIA  
DOHLE STIFTUNG

**Jugendberufshaus**  
Dortmund